

Sperrfrist: 18. Juni 2024, 11.00 Uhr MESZ

Premiere auf der Eurosatory 2024

18. Juni 2024

Ermine – die neue leichte Hybridfahrzeugfamilie von Rheinmetall für moderne kriegstaugliche Streitkräfte

Auf der Eurosatory 2024 stellt Rheinmetall die neue taktische Kleinfahrzeugfamilie Ermine („Hermelin“) vor. Ermine gehört zu einer neuen Generation der Mobilität, welche den taktischen Transport mit einer mobilen Energiequelle (Microgrid) verbindet und voll auf Autonomie vorbereitet ist. Die Premiere erfolgt am 18. Juni 2024 um 11.00 Uhr an Rheinmetalls Eurosatory-Stand E115/F115.

Derzeit besteht die modulare Ermine-Familie aus einem Unmanned Ground Vehicle (UGV), einem Side-by-Side-Buggy und einem Quad. Es stehen verschiedene 4x4 und 6x6 Varianten zur Verfügung. Alle Fahrzeuge basieren auf demselben diesel-elektrischen Hybrid-Antriebsstrang und Basisplattform. Dieser verleiht Ermine maximale Modularität bei konkurrenzloser Agilität. Dank der Hybridtechnologie sind je nach Fahrzeugkonfiguration bis zu eine Tonne Nutzlast, über 1000 Kilometer Reichweite und eine Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h möglich. Bis zu vier Ermine-Fahrzeuge sind in Transporthubschraubern wie dem CH-47 oder CH-53 luftverladbar.



Die Ermine-Fahrzeuge lassen sich für verschiedenen Einsatzzwecke konfigurieren, darunter Aufklärung&Verbindung, Panzerabwehr, Waffenträger, MedEvac oder als Generatorfunktion.

Die Ermine-Fahrzeuge zeichnen sich weiterhin durch eine hohe Mobilität in nahezu jedem Gelände aus und können dank ihres elektrischen Antriebs auch geräuschlos fahren. Die Fahrzeuge lassen sich ähnlich einfach bedienen wie zivile Quads oder Buggies. Werden die Fahrzeuge nicht für die taktische Mobilität genutzt, lassen sie sich als mobile Energiequelle einsetzen. Damit kann die Ermine-Familie den Einsatzwert von Streitkräften erheblich erhöhen und trägt auch zu den ESG-Zielen bei, da (lokal erzeugte) nachhaltige Energie im Akkupack gespeichert werden kann.

Die Ermine-Technologie wurde in den Niederlanden von dem Startup-Unternehmen REEQ – seit März 2024 eine Tochterfirma der Rheinmetall Defence Nederland B.V. – entwickelt und wird dort produziert. Durch die Übernahme von REEQ ist Rheinmetall in der Lage, den niederländischen und europäischen Markt auf dem Gebiet der leichten taktischen Mobilität, sowohl bemannt als auch unbemannt, in Kombination mit einem Microgrid zu bedienen – und dies mit kurzen Lieferzeiten. Dabei ergänzen sich die industrielle Stärke von Rheinmetall und die Innovationskraft eines Startups. Innerhalb des Rheinmetall-Konzerns behält REEQ seinen Status als Startup im Bereich der Entwicklung. Die Weiterentwicklung und Serienproduktion dieser Fahrzeuge findet ebenfalls in den Niederlanden statt.

► Keyfacts

- Neue modulare leichte taktische Fahrzeugfamilie mit mobiler Energiequelle (Microgrid) und für Autonomie vorbereitet
- Hohe Mobilität und taktische Flexibilität
- Kurze Lieferzeiten
- Premiere am 18. Juni 2024 um 11.00 Uhr auf Rheinmetalls Eurosatory-Stand E115/F115

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-phillipp.weisswange@rheinmetall.com

► Social Media

X @Rheinmetallag
@Rheinmetallag
Rheinmetall